

Ex Oriente Lux Info 18

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

ohne lange Vorrede hinein in die Pfingstreisen, Restplatzhinweise, politischen Informationen, Lese-, Veranstaltungs- und TV-Tipps.
Viel Vergnügen dabei wünschen
Ihre

Thomas Reck und Jürgen Bruchhaus

Freie Plätze bei den Pfingstreisen

Bei allen unseren vier Pfingstreisen sind Sie uns auch noch kurzfristig herzlich willkommen. Für Moskau brauchen wir noch zwei Teilnehmer, damit die Reise stattfinden kann. Tbilisi, St. Petersburg und Königsberg-Kurische Nehrung finden sicher statt.

Hier die regulären Buchungsschlüsse, nicht dass Sie zwei Tage zu spät die Reiselust packt (obwohl sich auch dann meist noch etwas machen lässt, allerdings i.d.R. zu höheren Kosten wegen Einzelvisa bzw. Einzelbahnfahrkarten):

Moskau, 26.5.-3.8. Buchungsschluss: 26.4. www.eol-reisen.de/moskau.php

Tbilisi, 27.5.-6.6. Buchungsschluss: 23.4. www.eol-reisen.de/georgien.php

(spätere Buchung zum tagesaktuellen Flugpreis möglich)

St. Petersburg, 1.-10.6. Buchungsschluss: 2.5. www.eol-reisen.de/petersburg.php

Königsberg-Kurische Nehrung, 2.-10.6. Buchungsschluss: 2.5. www.eol-reisen.de/koenigsberg.php

Zusatzreise Lemberg-Ivano Frankivsk-Czernowitz, 1.-10. Juni 2007

Aufgrund der großen Nachfrage nach Reisen in die Westukraine bieten wir eine Zusatztour an, bei der die wichtigsten Programmpunkte unserer Reisen nach Lemberg und Czernowitz, darüber hinaus eine Übernachtung in Stanislau (Ivano Frankivsk) sowie Aufenthalte in Drohobytch, Kamjanec Podilskyj, dem Kloster Potschajiv und Brody auf dem Plan stehen. Die Ausschreibung dieser Zusatzreise finden Sie auf unseren Internetseiten unter <http://www.eol-reisen.de/galizien0607.pdf>.

Reguläre Buchungen sind bis zum 16.5. möglich.

Schnell buchen! Nur noch Restplätze

Nachdem unsere Reisen nach Czernowitz (28.7.-8.8.) und Lemberg (3.-10.8.) schon seit längerer Zeit ausgebucht sind, werden nun auch die Plätze bei einer Reihe weiterer Touren (sehr) knapp. Wenn Sie in diesem Jahr noch dabei sein wollen, raten wir zur raschen Buchung folgender Reisen:

Lemberg, 16.-23.7. www.eol-reisen.de/lemberg.php

Rumänien, 2.-12.8. www.eol-reisen.de/rumaenien.php

Kiew, 8.-16.8. www.eol-reisen.de/kiew.php

Chisinau, 9.-19.8. www.eol-reisen.de/moldawien.php

Czernowitz, 13.-21.10. www.eol-reisen.de/czernowitz.php

Lemberg, 19.-26.10. www.eol-reisen.de/lemberg.php

Literaturempfehlungen

Serhij Zhadan: Depeche Mode, Suhrkamp 2007, € 10,-. Übersetzt von Sabine Stöhr und **Ex Oriente Lux**-Partner Juri Durkot. *"Depeche Mode ist der erste Roman des »ukrainischen Rimbaud« und führt mitten hinein in die Anarchie der postsowjetischen Umbruchszeit"*

Rezension:

<http://www.nzz.ch/2007/03/22/fe/articleEZDUD.print.html>

Reggie Nadelson: Rote Wasser, Piper 2007, € 14,-. Neuer Krimi mit dem aus Russland stammenden New Yorker Cop Art Cohen. Atmosphärisch dicht, auch gut zu lesende Sozialstudie über das Leben in Manhattan, Brooklyn und Coney Island drei Jahre nach dem 11. September. Rezension:

<http://www.zeit.de/2007/07/KA-Kolumne?page=1>

Informationen zu aktuellen politischen Themen im Internet:

Machtkampf in der Ukraine: <http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2440862,00.html>

Interessant, dass russische Duma-Abgeordnete mal wieder "brüderliche" Hilfe anbieten. Sie könnten sich auch um Ihr eigenes Land kümmern:

Russland: Alles unter Kontrolle?

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,2448630,00.html>

Die aktuellen Ereignisse im Land lassen viele russische Beobachter Vergleiche mit der Sowjetzeit ziehen: Die Staatsmacht übe einen paranoiden Kontrollzwang aus. Dieser richtet sich nicht nur gegen Demonstranten.

Ukraine: Stellungnahme in Europa

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,2448562,00.html>

In den europäischen Institutionen verfolgt man den Machtkampf in der Ukraine mit Sorge. Präsident und Regierungschef nahmen in persönlichen Gesprächen mit EU-Kommission und Europarat Stellung zur innenpolitischen Krise.

Stanislaw Schuschkewitsch: "Eine Revolution in Belarus ist derzeit unmöglich"

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,2448551,00.html>

Der ehemalige belarussische Parlamentspräsident glaubt, dass die belarussische Opposition ihre Revolutionspläne aufgegeben hat. Sein Fazit ist ernüchternd, dennoch sieht er die Opposition nicht chancenlos.

Die Fußball-Europameisterschaft 2012 wird in der Ukraine und Polen ausgetragen!

<http://www.zeit.de/online/2007/16/em-ukraine-polen-probleme>

<http://www.sueddeutsche.de/sport/weltfussball/artikel/575/110465/>

Ausgewählte Veranstaltungshinweise:

Hamburg, Mittwoch, 25.4. 19.00 Uhr: Lesung mit Helga Hirsch: " Vom Verlust der Heimat". Moderation: Andrzej Rybak (Financial Times). Ort: KörberForum, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg

Köln, Mittwoch, 25.4. 19.00 Uhr: Diskussion über die Atompolitik Russlands mit Grigori Pako. Moderation: Arnim Stauth (WDR). Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln

Berlin, Mittwoch, 25.4., 14.30 Uhr: "Gemeinsame Interessen Deutschlands und der Ukraine - Perspektiven der (jugend-) politischen Beziehungen". Podiumsdiskussion. Ort: Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung Berlin, Bismarckstr. 71, 10627 Berlin

München, Donnerstag, 26.4., 19.00 Uhr: Buchvorstellung "Zwischen Hitler, Stalin und Antonescu. Rumäniendeutsche in der Waffen-SS". Mit Autor Dr. Paul Milata. Ort: HDO, Am Lilienberg 5, S-Bhf. Rosenheimer Platz. Info: <http://www.hdo.bayern.de>

Hamburg, Donnerstag, 26.4., 19.30 Uhr: "Der deutsche Russland-Komplex". Vortrag von Gerd Koenen. Eintritt: € 2,50. Ort: Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Sillemstraße 79, 20257 Hamburg

Ried im Innkreis (Österreich), Donnerstag, 26.4., 20:00 Uhr: Diskussions "Ukraine - Am Weg vom Kommunismus zu Menschenrechten, Demokratie und sozialer

Marktwirtschaft". Mit: Lina Klymenko. Ort: Ort: Bildungszentrum St. Franziskus Riedholzstraße 15a.

Köln, Freitag, 27.4. 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion "Flucht und Vertreibung. Gedächtnis und Herrschaftsdiskurs". Mit Robert Traba (Direktor des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften) und Ralph Giordano. Moderation: Klaus Bednarz. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln

Berlin, Mittwoch, 2.5., 17:30-20:00 Uhr: „Rumänien – neuer 'Tigerstaat' in Europa?“, Vortrag und Podiumsdiskussion. Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Hiroshimastr. 17, Anmeldung bis 23.4 unter daniela.kemmer@fes.de

Köln, Donnerstag, 10.5., 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion "Geteilte Erfahrung? - Ukrainische und deutsche Zwangsarbeiter(innen) und Kriegsgefangene im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit". Mit: Dr. Gisela Schwarze, Dr. Tanja Penter, Prof. Dr. Wladimir Serhijschuk. Moderation: Dmytro Myeshkov. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln

Hamburg, Dienstag, 15.5., 19.30 Uhr: "Das russische Berlin – Ostbahnhof Europas". Buchvorstellung mit Karl Schlögel. Eintritt: €2,50. Ort: Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Sillestraße 79, 20257 Hamburg

Aktuelle Fernsehhinweise:

Samstag, 21.4., 9.55-11:00, ARTE: Liebe, Tod, Unsterblichkeit. Der Kampf um "Doktor Schiwago". Dokumentation über die Hintergründe der Veröffentlichung von Boris Pasternaks Roman.

Samstag, 21.4., 12.00-12.45 Uhr, Phoenix: Rumänien. Reportage, D 2007. R: Klaus Prömpers. Wiederholung 22.4., 7.30 h.

Samstag, 21.4., 21.00-21.45 h, Phoenix: Katharina die Große (1). Eine deutsche Prinzessin wird Zarin. Historiendrama, D/USA 1995. R: Marvin J. Chomsky, D: Catherine Zeta-Jones, Jeanne Moreau, Omar Sharif.

Montag, 23.4., 18.30-19.00 Uhr, ARTE: Willkommen bei ... Maija. Dokumentation, F 2006. Die 30-jährige Maija Kaire ist Chefkonditorin in einem großen Hotel in Riga.

Montag, 23.4., 18.50-19.15 Uhr, HR: service: reisen. Danzig und Umgebung. Ratgeber.

Montag, 23.4., 23.10-23.55 Uhr, 3SAT: Im Spiegel der Macht (1/3). Europas große Justizpaläste: Vilnius – Im Schatten des KGB. Dokumentation, D 2006.

Dienstag, 24.4., 18.30-19.00 Uhr, ARTE: Willkommen bei ... Sebastian. Dokumentation, F 2006. Sebastian lebt in Danzig und ist Psychologe in einer Beratungsstelle für Menschen in psychischen Notlagen.

Mittwoch, 25.4., 20.05-21.00 Uhr, N24: Atomtod in Tschernobyl. Reportage. Wiederholung: 26.4., 0.05 h

Mittwoch, 25.4., 22.30-0:20 Uhr, ARTE: Die Rückkehr. Spielfilm, RUS 2003. Der Vater von Iwan und Andrej kommt nach zwölf Jahren in sein russisches Dorf zurück. Ohne zu erzählen, wo er war, nimmt er die Jungen mit auf eine Reise in die nordrussische Seenlandschaft. Starke Bilder, eindrucklicher Film.

Donnerstag, 26.4., 18.30-19.00 Uhr, ARTE: Willkommen bei ... Ciril. Dokumentation, F 2006. Der 30-jährige Ciril ist Comic-Zeichner und lebt in Ljubljana.

Freitag, 27.4., 8.35-9.05 Uhr, SWR: Tschernobyl, all inclusive. Reise in ein verstrahltes Gebiet. Reportage, D 2006. R: Christian Klemke. Für 200 Dollar am Tag bietet eine Tourismusagentur Reisen in die Gegend an.